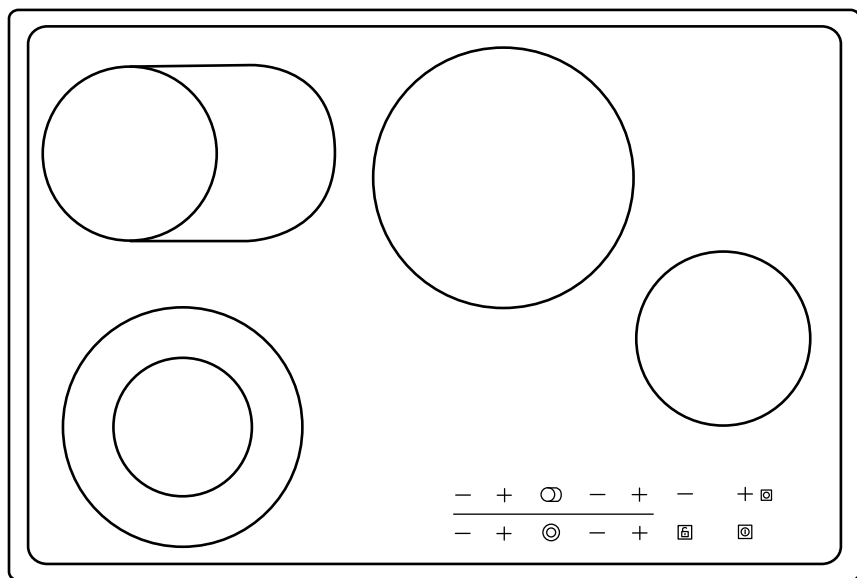




hanseatic



Gebrauchsanleitung

Einbau-Glaskeramik-Kochfeld mit Sensorsteuerung

Inhaltsverzeichnis

Information

Ihr Glaskeramik-Kochfeld stellt sich vor	3
Ausstattungsmerkmale	3
Lieferumfang	3
Lieferung kontrollieren	3
5 Minuten für Ihre Sicherheit ...	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Begriffserklärung	4
Sicherheitshinweise	4
Symbolerklärungen	9
Bedienelemente	10
Bedienfeld	10

Vorbereitung

Einbau	11
Wichtige Benutzer-Information	11
Der richtige Einbauort	11
Arbeitsplatte vorbereiten	12
Kochfeld einsetzen	13
Netzanschluss – Hinweise für die	
Elektrofachkraft	14
Anschlussbedingungen	14
Netzanschlussleitung anschließen	15
Anschlussmöglichkeiten an die	
Herdanschlussdose	15
Erstinbetriebnahme	16
Grundreinigung	16
Glaskeramik-Kochfeld richtig behandeln	16
Das richtige Kochgeschirr	17
Dauerbetriebsbegrenzung	18
Sicherheitsabschaltung	18
Das Kochfeld bedienen	19
Das Sensor-Bedienfeld	19

Bedienung

Kochfeld ein- und ausschalten	20
Kochzone einschalten und Heizstufe wählen	20
Kochzonen umschalten	20
Einzelne Kochzonen ausschalten	20
Restwärmearzeige	20
Sicherheitsverriegelung (Kindersicherung)	21
Garzeit begrenzen	21
Timer	22
Reinigung und Pflege	23
Kochfeld reinigen	23

Allgemeines

Wenn´s mal ein Problem gibt ...	24
Fehlersuchtafel	24
Unser Service	25
Beratung, Bestellung und Reklamation	25
Reparaturen und Ersatzteile	25
Umweltschutz	26
Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen	26
Verpackung	26
Energiespartipps	26
Technische Daten	27



Bevor Sie das Glaskeramik-Kochfeld benutzen, lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen.

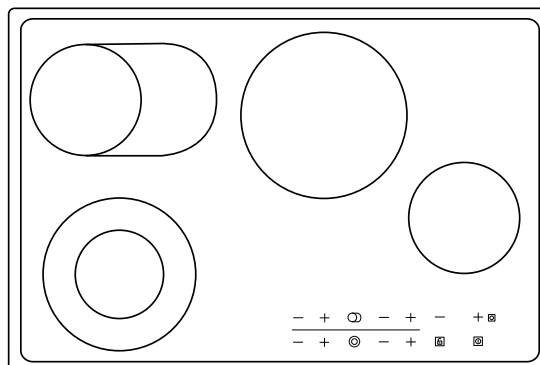
Beachten Sie unbedingt auch die in Ihrem Land gültigen nationalen Vorschriften, die zusätzlich zu den in dieser Gebrauchsanleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an nachfolgende Verwender des Produkts weiter.

Ihr Glaskeramik-Kochfeld stellt sich vor

Ausstattungsmerkmale

- 1 Koch-/Bräterzone Ø 270/165 mm
- 1 Kochzone Ø 200 mm
- 1 Kochzone Ø 165 mm
- 1 Zweikreis-Kochzone Ø 140/220 mm
- Sensorsteuerung
- Garzeitbegrenzung (Timer)
- Restwärmeanzeige
- Sicherheitsverriegelung (Kindersicherung)



Lieferumfang

- Einbau-Glaskeramik-Kochfeld
- Montagematerial, bestehend aus 4 Halteklammern und 4 Schrauben
- Gebrauchsanleitung

Lieferung kontrollieren

1. Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
4. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe „Unser Service“ auf Seite 25).



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Nehmen Sie nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb.

5 Minuten für Ihre Sicherheit ...

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zum Kochen und Braten von Speisen bestimmt. Es eignet sich nicht für andere Zwecke, z. B. zum Beheizen eines Raumes.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder sogar Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Das Gerät ist nur zur Verwendung im privaten Bereich bestimmt.

Begriffserklärung

Folgende Signalworte finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.



WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Das Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Bedienung, Aufbau etc.



WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäßer Umgang, fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Schlag oder Kurzschluss führen.

- Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn es sichtbare Schäden aufweist. Sollten Sie einen Transportschaden oder andere sichtbare Schäden feststellen, benachrichtigen Sie sofort unseren Kundenservice (siehe „Unser Service“ auf Seite 25).
- Der Anschluss an das Stromnetz darf nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft erfolgen, die beim örtlichen Energieversorgungsunternehmen zugelassen ist. Nur so haben Sie unsere Garantie und ausreichende Sicherheit. Nicht autorisierte Personen dürfen den Netzanschluss nicht vornehmen. Sie können sich und andere Benutzer in Lebensgefahr bringen! Das gilt auch für das Trennen vom Stromnetz und den Ausbau des Altgeräts.
- Da das Gerät nicht über eine zugängliche Trennvorrichtung allpolig vom Netz getrennt werden kann, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; hierzu zählen Sicherungen, LS-Schalter und Schütze.
- Vor dem Anschluss des Geräts den betreffenden Stromkreis ausschalten bzw. die betroffenen Sicherungen herausdrehen. Vor dem Zugang zu den Anschlussklemmen müssen alle Versorgungskreise abgeschaltet sein.
- Die Netzanschlussleitung nicht verlängern oder verändern.
- Die Netzanschlussleitung nicht knicken, einklemmen, oder über scharfe Kanten ziehen. Die Folge kann ein Kabelbruch und/oder eine Beschädigung an der Isolation sein.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Das Gerät nur in Innenräumen verwenden und nie in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Das defekte oder vermeintlich defekte Gerät niemals selbst reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

- Das Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem betreiben.
- Niemals Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken können.
- Das Gehäuse niemals öffnen.
- Bei Rissen in der Glaskeramik auf keinen Fall weiterkochen. Wasser, das durch Risse ins Innere des Geräts läuft, kann unter Spannung stehen! Das Gerät vom Stromnetz trennen (Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen), um einen möglichen elektrischen Schlag zu vermeiden. Mit unserem Service Kontakt aufnehmen (siehe „Unser Service“ auf Seite 25).



WARNUNG

Verbrennungsgefahr!

Das Gerät wird während des Betriebs heiß. Wenn Sie heiße Teile berühren, können Sie sich daran verbrennen!

Die Kochzonen heizen sich im Betrieb stark auf und sind auch nach dem Ausschalten noch heiß; dies wird durch die Restwärmeanzeige signalisiert.

Bei einer Stromunterbrechung erlischt der Restwärmeindikator und zeigt eventuell vorhandene Restwärme nicht weiter an!

- Das Gerät während der Benutzung nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Kinder vom Gerät fernhalten.
- Niemals auf das Gerät setzen oder stellen.
- Das Gerät vor der Reinigung vollständig abkühlen lassen.



WARNUNG

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- Dieses Gerät kann von Kindern ab acht Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des

sicheren Gebrauchs des Herds unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Sicherstellen, dass Kinder keinen Zugriff auf das Gerät haben, wenn sie unbeaufsichtigt sind.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden, es sei denn, sie sind acht Jahre oder älter und werden beaufsichtigt.
- Kinder können sich beim Spielen in der Verpackungsfolie verfangen und ersticken. Sicherstellen, dass die Verpackungsfolie nicht in die Reichweite von Kindern gelangt.
- Kinder können sich an Kleinteilen verschlucken und ersticken. Sicherstellen, dass Kinder keine kleinen Teile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken können.



WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Acrylamid steht im Verdacht, krebserzeugend zu sein. Acrylamid entsteht bei zu starker Erhitzung von Stärke, z. B. in Kartoffeln (Pommes Frites, Chips), Keksen, Toast, Brot etc.

- Die Gardauer möglichst kurz halten.
- Die Lebensmittel nur leicht anbräunen, starke Verfärbung vermeiden.
- Für das Braten von Bratkartoffeln aus rohen Kartoffelscheiben, Reibekuchen usw. in der Bratpfanne statt Öl besser Margarine (mind. 80 % Fett) oder Öl mit etwas Margarine verwenden.



VORSICHT

Brandgefahr!

Brennbare Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Geräts können sich leicht entzünden!

- Temperaturempfindliche, brennbare oder feuergefährliche Gegenstände nicht auf dem Gerät abstellen! Bei unbeabsichtigtem Einschalten können sie sich verformen oder entzünden.
- Wenn Sie Speisen in Öl, in Fett oder mit Alkohol zubereiten, lassen Sie den Herd nicht ohne Aufsicht! Die Speisen können sich entzünden.
- Sicherstellen, dass Ihre Speisen nicht anbrennen.

- Bei Feuer im Kochgeschirr: sofort Deckel darauf!
- Brennendes Öl oder Fett nie mit Wasser löschen!
- Im Brandfall sofort alle Schalter auf Null stellen und den Sicherungsautomaten ausschalten bzw. die Sicherungen herausdrehen. Zum Löschen einen geeigneten Feuerlöscher mit Kennzeichnung „F“ oder eine Löschdecke verwenden.
- Nach dem Erlöschen des Feuers das Gerät durch unseren Service überprüfen lassen (siehe „Unser Service“ auf Seite 25).
- Das Gerät nach dem Kochen immer vollständig ausschalten. Auch das Unterbrechen des Garvorgangs schaltet das Gerät nicht ab.
- Das Gerät bzw. die Kochzone stets selbst ausschalten, wenn Sie einen Garvorgang abbrechen möchten. Das Aufheben der Garzeitbegrenzung beendet nicht den Garvorgang selbst.
- Das Gerät nicht mit Decken, Lappen oder Ähnlichem abdecken, auch nicht zum Schutz der Kochflächen, da diese Gegenstände heiß werden können und ggf. Brandgefahr besteht.
- Es dürfen nur Kochmuldenschutzgitter oder Kochmuldenabdeckungen des Kochmuldenherstellers oder die vom Hersteller in der Gebrauchsanweisung des Geräts freigegebenen Kochmuldenschutzgitter oder Kochmuldenabdeckungen oder eingebaute Kochmuldenschutzgitter oder Kochmuldenabdeckungen verwendet werden. Die Verwendung von ungeeigneten Kochmuldenschutzgittern oder Kochmuldenabdeckungen kann zu Unfällen führen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Das Gerät hat scharfe Kanten.

- Vorsicht beim Auspacken und Einbauen des Geräts.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Installation des Geräts.

Nicht ausreichende Luftzirkulation kann zu Beschädigung durch Überhitzung führen.

- Das Gerät niemals über einem Backofen ohne Ventilation einbauen!
- Alle vorgegebenen Einbaumaße beachten.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch Fehlgebrauch!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

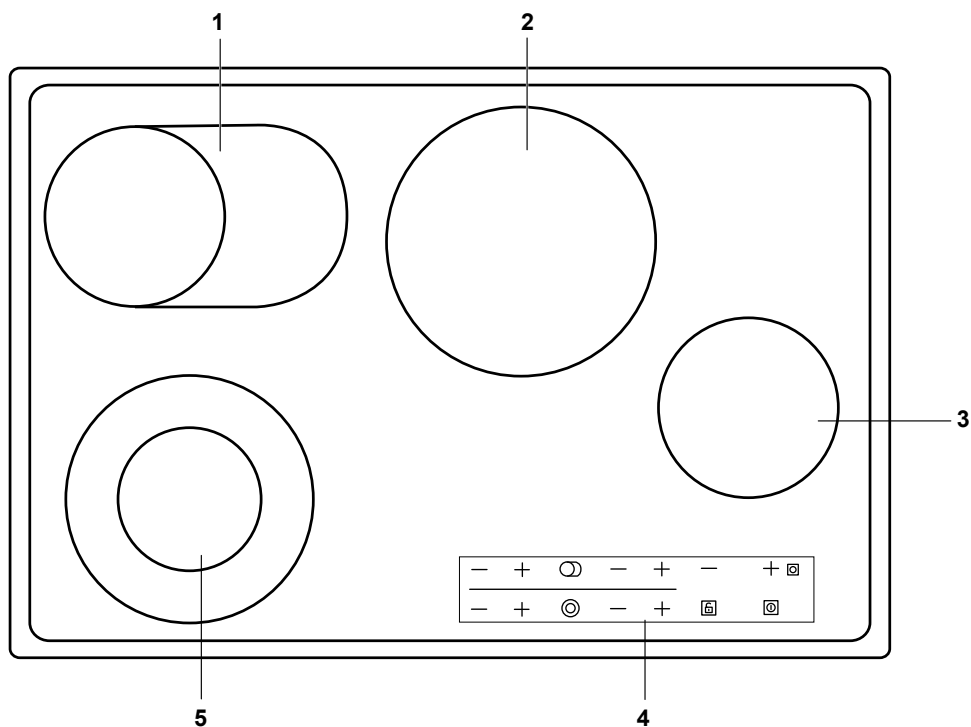
- Die Kochzonen können beschädigt werden, wenn sie ohne Kochgeschirr oder mit leerem bzw. falschem Kochgeschirr betrieben werden.
- Auch kleine Gegenstände können große Schäden verursachen, wenn sie punktförmig auf die Glaskeramik treffen. Keine Gegenstände auf die Glaskeramik fallen lassen.
- Schweres Geschirr nicht über das Gerät schieben, die Glaskeramik könnte zerkratzen.
- Glaskeramik und Topfboden vor dem Benutzen abwischen, um evtl. kratzende Verschmutzungen zu beseitigen.
- Das Gerät nicht als Arbeits- oder Abstellfläche nutzen. Wärmeempfindliche Materialien wie Plastikschüsseln könnten sonst beschädigt werden.
- Vor dem Reinigen Gerät vollständig abkühlen lassen.
- Keine scharfen Reinigungsmittel, Scheuermittel, Scheuermittel, Scheuermittel oder Stahlschwämme verwenden; sie können die Oberfläche beschädigen.
- Die Glaskeramik regelmäßig mit einem speziellen Pflegemittel reinigen und pflegen, das ein spezielles Imprägnieröl für Glaskeramik-Kochfelder enthält. Solche Pflegemittel sind über den Fachhandel zu beziehen.
- Vermeiden, dass Zucker, Zitronensäure, Kunststoff, Salz usw. in festem und flüssigem Zustand auf die heiße Glaskeramik geraten. Sollte dies doch einmal geschehen, die Verunreinigung mit einem scharfen, handelsüblichen Schaber von der noch heißen Glaskeramik entfernen. Dabei die Hände vor Verbrennungen schützen.

Symbolerklärungen



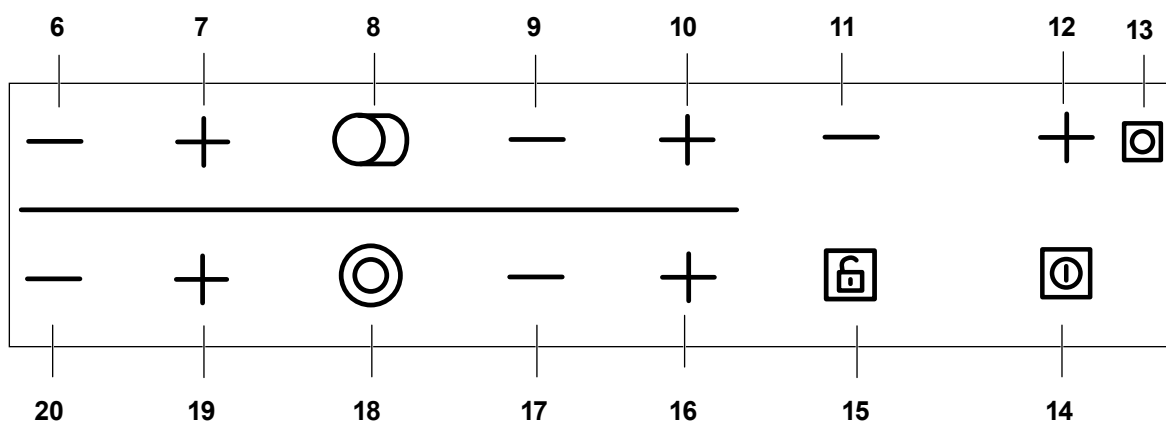
Heiße Oberfläche

Bedienelemente



- 1 Koch-/Bräterzone Ø 270/165 mm
- 2 Kochzone Ø 200 mm
- 3 Kochzone Ø 165 mm
- 4 Bedienfeld mit Kochfeldanzeigen
- 5 Zweikreis-Kochzone Ø 140/220 mm

Bedienfeld



- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 6 Koch-/Bräterzone, Heizstufe verringern 7 Koch-/Bräterzone, Heizstufe erhöhen 8 Koch-/Bräterzone, Kochzone umschalten 9 Kochzone Ø 200 mm, Heizstufe verringern 10 Kochzone Ø 200 mm, Heizstufe erhöhen 11 Garzeitbegrenzung, Minuten verringern 12 Garzeitbegrenzung, Minuten erhöhen 13 Garzeitbegrenzungss-Symbol | <ul style="list-style-type: none"> 14 Ein-/Aus-Sensor für das Kochfeld 15 Verriegelungs-Sensor 16 Kochzone Ø 165 mm, Heizstufe erhöhen 17 Kochzone Ø 165 mm, Heizstufe verringern 18 Zweikreis-Kochzone, Kochzone umschalten 19 Zweikreis-Kochzone, Heizstufe erhöhen 20 Zweikreis-Kochzone, Heizstufe verringern |
|--|--|

Einbau



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu einem elektrischen Stromschlag führen.

- Das Kochfeld darf nur durch autorisierte Fachkräfte, wie unseren Technik Service, angeschlossen werden. Das gilt auch für das Trennen vom Stromnetz und den Ausbau des Altgerätes. Nicht autorisierte Personen dürfen den Netzanschluss nicht vornehmen. Sie können sich und andere Benutzer in Lebensgefahr bringen!.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Wenn Sie das Glaskeramik-Kochfeld unsachgemäß benutzen, können verschiedene Schäden entstehen.

- Installieren Sie das Glaskeramik-Kochfeld niemals über einem Backofen ohne Ventilation! Wenn das Glaskeramik-Kochfeld keinen ausreichenden Luftumlauf hat, kann es überhitzen und beschädigt werden.
- Verwenden Sie beim Entfernen der Schutzfolien und Klebebänder keine spitzen Gegenstände.

Wichtige Benutzer-Information

Das Glaskeramik-Kochfeld ist für den Einbau in eine Küchen-Arbeitsplatte oder Ähnliches vorgesehen. Wenn Ihre handwerklichen Fähigkeiten ausreichen, können Sie den Einbau selbst durchführen. Der elektrische Anschluss muss aber von einer autorisierten Fachkraft durchgeführt werden.

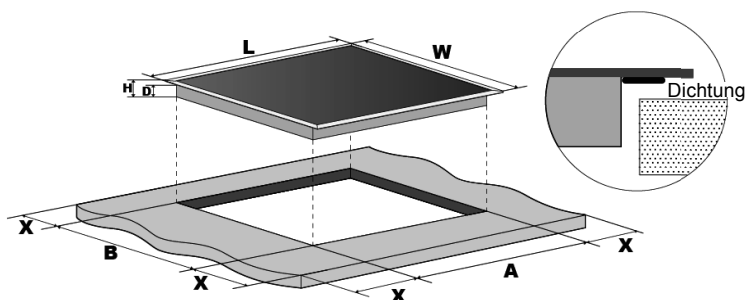
Der richtige Einbauort

- Das Gerät entspricht der Wärmeschutzklasse „Y“ (EC 335-2-6), d. h. es darf nur auf einer Seite neben höheren Küchenmöbeln, Geräten oder Wänden eingebaut werden.
- Bauen Sie das Gerät nicht direkt neben Kühl- oder Gefrierschränken ein. Durch die Wärmeabgabe steigt deren Energieverbrauch unnötig.
- Unterhalb des gesamten Ausschnitts müssen Sie zur Kühlung mindestens 50 mm Freiraum lassen. In diesem Bereich dürfen sich keine wärmeempfindlichen Gegenstände (Unterschrank, Schublade etc.) befinden. Eventuell vorhandene Seitenwände oder Schubladenkästen müssen Sie entsprechend aussägen beziehungsweise ausbauen.

Arbeitsplatte vorbereiten

Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

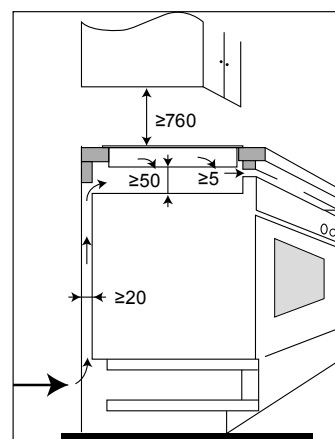
- Die Arbeitsplatte muss mindestens 30 mm dick und mindestens 595 mm tief sein, waagrecht liegen und an der Wandseite gegen überlaufende Flüssigkeiten abgedichtet sein.
- Das Kochfeld muss an allen Seiten von mindestens 50 mm Arbeitsplatte umrahmt werden.
- Ist das Kochfeld vom Rest des Befestigungsschranks durch eine horizontale Sicherungsplatte getrennt, muss der Raum zwischen Geräteboden und Sicherungsplatte mindestens 50 mm hoch sein.
- Ist das Kochfeld vom Rest des Befestigungsschranks durch eine vertikale Sicherungsplatte getrennt, muss der Raum zwischen Wand und Sicherungsplatte mindestens 20 mm breit sein.
- Im hinteren Teil der Sicherungsplatte muss eine quadratische Öffnung mit einem Seitenmaß von mindestens 80 mm herausgeschnitten werden.
- Soll das Kochfeld über einem Backofen mit Gebläse eingebaut werden, muss der Abstand zwischen dem Geräteboden und der Decke des Backofens mindestens 5 mm betragen.
- Furniere, Kunststoffbeläge und verwendete Kleber müssen bis 100 °C hitzebeständig sein.
- Das Kochfeld muss so eingesetzt werden, dass der Luftauslass nicht behindert ist.



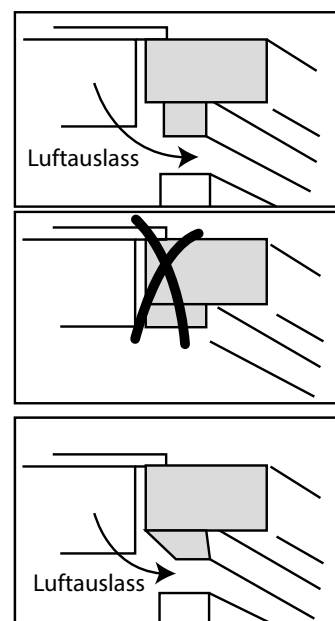
L	W	H	D	A	B	X
770	520	55	51	750	495	50 mini

Alle Maße in mm.

- Sägen Sie einen Ausschnitt in die Arbeitsplatte: 750 x 495 mm (A x B).

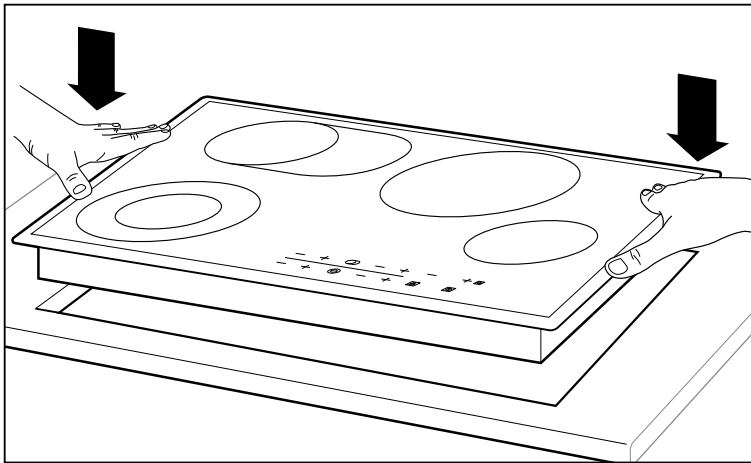


Alle Maßangaben in mm

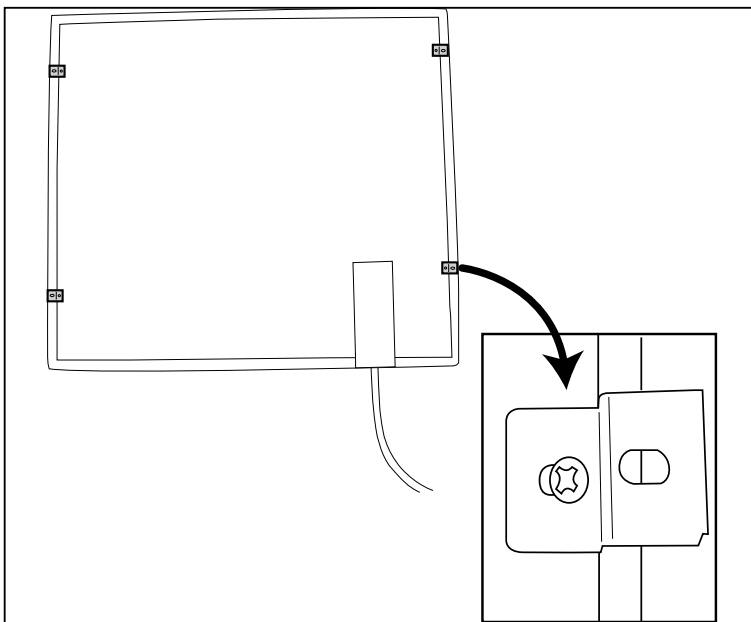


Kochfeld einsetzen

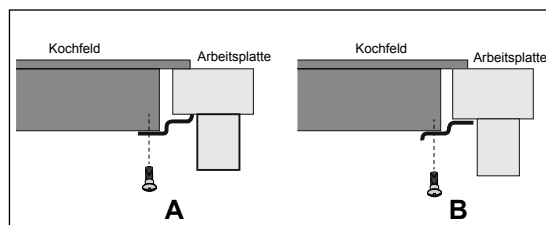
1. Nehmen Sie das Kochfeld aus der Verpackung.
2. Entfernen Sie alle Schutzfolien und Klebebänder.



3. Setzen Sie das Kochfeld mit der Bedienblende nach vorne in den Ausschnitt der Arbeitsplatte ein. Kontrollieren Sie, ob das Kochfeld überall den gleichen Abstand zum Ausschnitt hat.



4. Fixieren Sie das Kochfeld mit den beigelegten Halteklammern, um ein Rutschen zu verhindern.



- A** (dünnere Arbeitsplatte)
B (dickere Arbeitsplatte).

5. Lassen Sie das Glaskeramik-Kochfeld an den elektrischen Stromkreis anschließen, wie im folgenden Abschnitt beschrieben.

Netzanschluss – Hinweise für die Elektrofachkraft



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu einem elektrischen Stromschlag führen.

- Das Kochfeld **darf nur durch autorisierte Fachkräfte** angeschlossen werden (siehe „Unser Service“ auf Seite 25). Das gilt auch für das Trennen vom Stromnetz und den Ausbau des Altgerätes. Nicht autorisierte Personen dürfen den Netzanschluss nicht vornehmen. Sie können sich und andere Benutzer in Lebensgefahr bringen!
- Da das Gerät nicht über eine zugängliche Trennvorrichtung allpolig vom Netz getrennt werden kann, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; hierzu zählen Sicherungen, LS-Schalter und Schütze.

Anschlussbedingungen

- Das Kochfeld ist für folgende Wechselspannungen ausgelegt:
 - 220-240V~ / 50Hz, 32 A
 - 2x 230V~ / 50Hz, 2L+2N, 16 A
 - 400V 3N~ / 50Hz, 16 A
- Es ist eine separate Stromversorgung (Absicherung) erforderlich.
- Das Kochfeld darf nur mit der vorinstallierten Netzanschlussleitung vom Typ H07RN-F mit einem Leiterquerschnitt von mindestens 5x2,5 mm² angeschlossen werden.
- Beim Anschluss müssen die VDE-Bestimmungen sowie die „Technischen Anschlussbedingungen“ beachtet werden. Berührungsschutz muss gewährleistet sein.

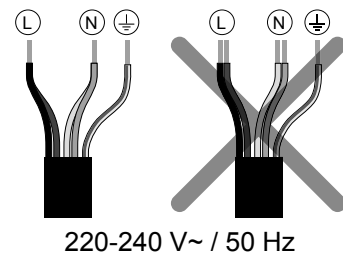
Netzanschlussleitung anschließen

1. Schalten Sie vor dem Zugang zu den Anschlussklemmen alle Versorgungsstromkreise aus, und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Anschlussleitungen allpolig spannungsfrei sind.
3. Vergewissern Sie sich, dass eine wirksame Erdung möglich ist, bevor Sie den Anschluss an der entsprechenden Klemme herstellen.
4. Führen Sie ggf. die betroffenen Adern vorschriftsmäßig mit Crimphülsen zusammen. Klemmen Sie die Adern dann gemäß der nachfolgenden Schaltbilder an die Herdanschlussdose an.
5. Verlegen Sie die Netzanschlussleitung so, dass sie das Gehäuse des Kochfeldes nicht berührt, da es während des Betriebs sehr heiß werden kann.

Anschlussmöglichkeiten an die Herdanschlussdose

220-240 V~ / 50 Hz, 32 A

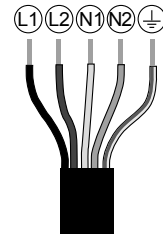
- Die Adern L1 schwarz und L2 braun sowie N1 grau und N2 blau müssen vorschriftsmäßig mit Crimphülsen zusammengeführt werden.
 - Schwarz und Braun zusammengeführt = L
 - Blau und Grau zusammengeführt = N
 - Grün/Gelb = PE ⊕



220-240 V~ / 50 Hz

2 x 230 V~ / 50 Hz, 2L+2N, 16 A

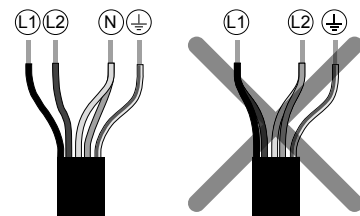
- Schwarz = L1
- Braun = L2
- Grau = N1
- Blau = N2
- Grün/Gelb = PE ⊕



2 x 230 V~ / 50 Hz, 2L+2N

400 V~ 3N / 50 Hz, 16 A

- Die Adern N1 grau und N2 blau müssen vorschriftsmäßig mit einer Crimphülse zusammengeführt werden.
 - Schwarz = L1
 - Braun = L2
 - Blau und Grau zusammengeführt = N
 - Grün/Gelb = PE ⊕



400 V~ 3N / 50 Hz

Erstinbetriebnahme

Grundreinigung



WARNUNG

Stromschlag-/Kurzschlussgefahr!

- Benutzen Sie zum Reinigen des Kochfelds keine Dampf- oder Hochdruckreiniger. Wasserdampf könnte durch Ritzen zu unter Spannung stehenden Bauteilen des Glaskeramik-Kochfelds geraten und einen Kurzschluss verursachen.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Wenn Sie das Glaskeramik-Kochfeld unsachgemäß benutzen, können Schäden entstehen.

- Benutzen Sie keine scharfen Reinigungs-/Scheuermittel, Scheuermittel, Scheuermittel oder Stahlschwämme, weil die Oberfläche dadurch beschädigt werden kann.

Bevor Sie das Kochfeld das erste Mal in Betrieb nehmen, sollten Sie es gründlich reinigen. Verwenden Sie dafür ein Tuch mit heißem Wasser und etwas Spezialreiniger für Glaskeramik-Kochfelder. Solche Pflegemittel sind im Fachhandel erhältlich.

Glaskeramik-Kochfeld richtig behandeln



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Sprünge oder Risse im Glaskeramik-Kochfeld können zu einem elektrischen Stromschlag führen. Wenn Sie einen solchen elektrischen Stromschlag bekommen, können Sie getötet oder schwer verletzt werden.

- Kochen Sie bei Rissen im Glaskeramik-Kochfeld auf keinen Fall weiter! Wasser, das durch Risse ins Innere des Glaskeramik-Kochfelds läuft, kann unter Spannung stehen und damit einen tödlichen Stromschlag verursachen! Wenn Ihr Glaskeramik-Kochfeld Risse aufweist, trennen Sie es sofort vom Stromnetz (Sicherung herausnehmen), und benachrichtigen Sie unseren Service (siehe „Unser Service“ auf Seite 25).

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Wenn Sie das Glaskeramik-Kochfeld unsachgemäß benutzen, können Schäden entstehen.

- Schweres Geschirr nicht über das Kochfeld schieben. Die Glaskeramik kann zerkratzen.
- Kochfeld und Topfboden vor dem Benutzen abwischen, um evtl. kratzende Verschmutzungen zu beseitigen.
- Keine harten Gegenstände auf das Kochfeld fallen lassen. Die Glaskeramik kann brechen.
- Nutzen Sie das Kochfeld erst nach vollständigem Abkühlen als Arbeits- oder Abstellfläche. Wärmeempfindliche Materialien wie Plastikschüsseln könnten sonst beschädigt werden.

Das Kochfeld hat eine Oberfläche aus Glaskeramik, mit deutlich erkennbaren Kochzonen. Damit die Glaskeramik nicht zu Schaden kommt und lange hält, braucht sie etwas Vorsicht, Pflege und das geeignete Geschirr.

Das richtige Kochgeschirr

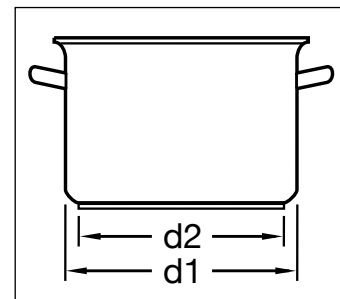
HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Feuerfestes Glasgeschirr eignet sich zwar auch für Kochstellen, ist aber ein schlechter Wärmeleiter. Bei größeren Glasgefäßen kann es durch Temperaturspannungen zum Bruch kommen.

Verwenden Sie am besten Elektrogeschirr

- mit ausreichender Bodenstärke, z. B. emaillierte Stahltöpfe mit 2 - 3 mm und Edelstahltöpfe mit 4 - 6 mm.
- mit einer Größe, die der Kochzonen-Größe entspricht. Als Topf- bzw. Pfannengröße wird immer der Durchmesser d1 angegeben. Der Bodendurchmesser d2 ist jeweils etwa 2 cm kleiner.
- wie energie- und zeitsparende Dampfdrucktöpfe. Die relativ hohen Anschaffungskosten sind schnell wieder eingespart.
- wie Stahltöpfe und -pfannen. Beschichtete Kochgeschirre dürfen jedoch **nicht innen zerkratzt** sein und auch nicht überhitzt werden.



Achten Sie darauf, dass die Böden der Töpfe, die Sie benutzen, stets sauber und trocken sind. Auf diese Weise vermeiden Sie Beschädigungen am Kochfeld.

Benutzen Sie nur Töpfe mit glattem und ebenem Boden. Eingedrückte oder ausgebeulte Töpfe sind nicht geeignet.

Dauerbetriebsbegrenzung

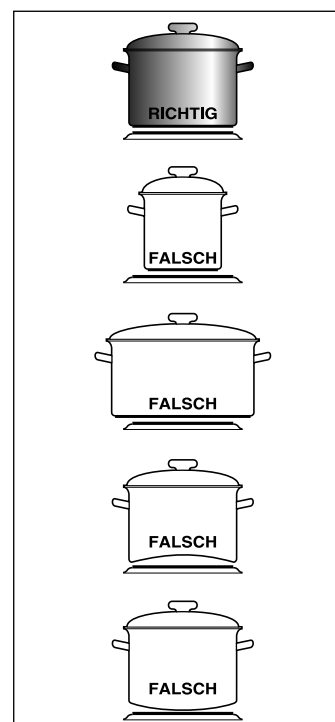
- Ihr Glaskeramik-Kochfeld besitzt für jedes Kochfeld eine automatische Dauerbetriebsbegrenzung, um Überhitzungen oder unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden. Die maximale Betriebsdauer richtet sich nach der eingestellten Heizstufe.
- Wenn Sie die Heizstufe über einen bestimmten Zeitraum (siehe Tabelle) nicht mehr ändern, wird die entsprechende Kochzone automatisch abgeschaltet.
- Wenn Sie weiterhin kochen wollen, schalten Sie die betreffende Kochzone einfach wieder auf die gewünschte Heizstufe.

Sicherheitsabschaltung

Ihr Kochfeld schaltet automatisch ab, wenn

- Sensoren verdeckt oder verschmutzt sind.
- nach dem Einschalten des Kochfelds länger als 10 Sekunden keine Heizstufe eingeschaltet wurde.

Bei Abschaltung des Kochfelds hören Sie einen Signalton.



Heizstufe	Maximale Betriebsdauer (Stunden)
1	10
2	6
3	5
4	5
5	4
6	1,5
7	1,5
8	1,5
9	1,5

Das Kochfeld bedienen

Das Sensor-Bedienfeld



WARNUNG!

Verbrennungsgefahr!

Das Kochfeld wird während des Betriebs heiß. Wenn Sie es während des Betriebs oder kurz nach dem Ausschalten berühren, kann dies zu schweren Verbrennungen führen.

- Stellen Sie sicher, dass Kinder unter 8 Jahren keinen Zugriff auf das Glaskeramik-Kochfeld haben, wenn sie unbeaufsichtigt sind.
- Verwenden Sie ausschließlich Kochmuldenschutzgitter oder Kochmuldenabdeckungen des Herstellers oder von ihm freigegebene. Die Verwendung ungeeigneter Kochmuldenschutzgitter oder Kochmuldenabdeckungen kann zu Unfällen führen.
- Die Kochzonen sind auch nach dem Ausschalten noch sehr heiß, was die blinkenden Restwärmeanzeigen „H“ signalisieren.
- Beachten Sie unbedingt, dass die Restwärmeanzeigen bei einer Stromunterbrechung erlöschen und eventuell vorhandene Restwärme nicht länger anzeigen.
- Lassen Sie die Kochzonen vor dem Reinigen vollständig abkühlen.

Ihr Glaskeramik-Kochfeld ist mit einem modernen Sensor-Bedienfeld ausgerüstet. Das bedeutet, dass es keine Knöpfe und Schalter mehr gibt, die Sie verstellen müssen und die verschmutzen können.

Alle Bedien- und Kontrollelemente sind vorne am Rand Ihres Glaskeramik-Kochfelds angeordnet. Die Anordnung der Sensoren entspricht der Anordnung der Kochzonen (beispielsweise steuern die Sensoren oben links die Kochzone oben links).

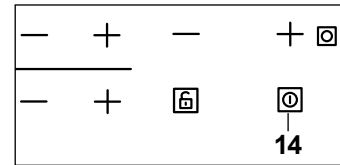
- Die Sensoren des Bedienfelds brauchen Sie nur leicht zu berühren, um die Kochzonen zu bedienen: Die elektronischen Sensoren reagieren bereits auf die Annäherung Ihres Fingers.
- Eine Anzeige zu jeder Kochzone informiert Sie über die aktuellen Einstellungen.
- Bei jeder Sensorberührung hören Sie einen Signalton.

Kochfeld ein- und ausschalten

Einschalten

- Berühren Sie den Ein-/Aus-Sensor **14** so lange, bis ein Signal ertönt und die Kochfeldanzeigen leuchten. Das Kochfeld ist nun eingeschaltet.

Tipp: Wenn Sie innerhalb von 60 Sekunden nach dem Einschalten keinen Sensor berühren, schaltet das Kochfeld automatisch ab.

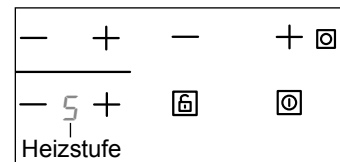


Ausschalten

- Berühren Sie bei laufendem Betrieb den Ein-/Aus-Sensor **14** kurz. Es ertönt ein längerer Signalton und es leuchten nur noch die Restwärmeanzeigen „H“. Das Kochfeld ist nun ausgeschaltet. Nach dem Abkühlen der Kochzonen erlöschen die Restwärmeanzeigen.

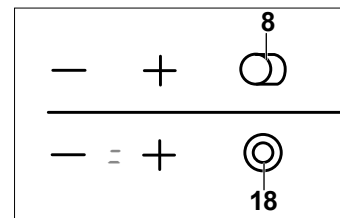
Kochzone einschalten und Heizstufe wählen

- Schalten Sie das Kochfeld ein.
- Berühren Sie den Sensor **+** oder **-** der gewünschten Kochzone. Zwischen den beiden Sensoren **+** und **-** blinkt die Heizstufe „5“. Die „5“ leuchtet permanent, wenn die Temperatur erreicht ist.
- Erhöhen oder verringern Sie ggf. mit den beiden Sensoren **+** oder **-** die Heizstufe. Die geringste Heizleistung erreichen Sie mit Stufe 1. Die höchste Heizleistung erreichen Sie mit Stufe 9. Zwischen den beiden Sensoren **+** und **-** wird die eingestellte Heizstufe angezeigt.



Kochzonen umschalten

- Berühren Sie zum Einschalten oder Ausschalten der Erweiterung der Koch-/Bräterzone oder der Zweikreis-Kochzone den entsprechenden Kochzonensensor **8** oder **18**. Zwischen den beiden Sensoren **+** und **-** blinkt während des Aufheizens die Anzeige „=“.

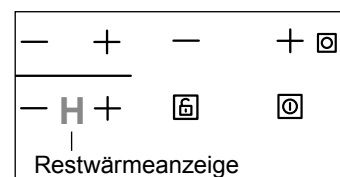


Einzelne Kochzone ausschalten

- Berühren Sie zum Ausschalten einer Kochzone die beiden dazugehörigen Sensoren **+** und **-** gleichzeitig.

Restwärmeanzeige

Auch nach dem Ausschalten bleiben die Kochzonen noch längere Zeit heiß. Dies wird durch die blinkende Anzeige „H“ zwischen den beiden Sensoren **+** und **-** angezeigt. Sinkt die Temperatur an der Kochzone unter einen bestimmten Wert (ca. 65 °C), erlischt die Anzeige „H“.



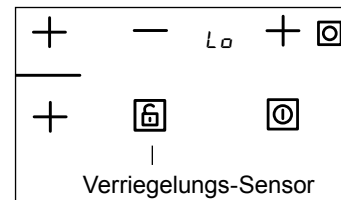
Sicherheitsverriegelung (Kindersicherung)

Diese Funktion dient dazu, folgende Situationen zu verhindern:

- unbefugte oder unbeabsichtigte Änderungen in den Einstellungen der aktiven Kochzonen;
- unbefugtes oder unabsichtliches Einschalten des Kochfelds.

Auf diese Weise kann der Verriegelungs-Sensor **15** wie eine Kindersicherung eingesetzt werden. Wenn das Kochfeld während des Betriebs verriegelt wird, blinkt die Anzeige „L o“.

Hinweis: Zum Aktivieren der Sicherheitsverriegelung muss das Kochfeld nicht eingeschaltet sein.



Sicherheitsverriegelung aktivieren

- Berühren Sie den Verriegelungs-Sensor **15**.
Im Bedienfeld wird „L o“ angezeigt und die Sensoren reagieren nicht mehr.
Nach einem **Stromausfall** ist der Verriegelungssensor **nicht** mehr aktiv, da das Kochfeld dann automatisch in die Grundeinstellung zurückkehrt.

Sicherheitsverriegelung deaktivieren

- Berühren Sie den Verriegelungs-Sensor **15** so lange, bis ein Signal ertönt und die Anzeige „L o“ erlischt.
Die Sensoren sind damit wieder aktiviert.

Garzeit begrenzen

Diese Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit, eine einzelne Kochzone nach einer eingestellten Zeit automatisch abschalten zu lassen.



WARNUNG!

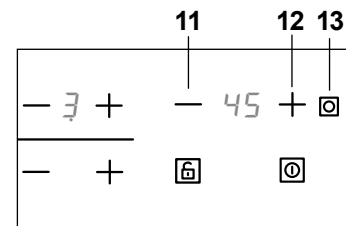
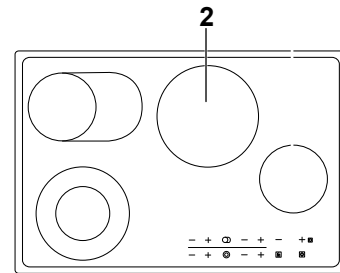
Wenn Sie die Garzeitbegrenzung benutzen und die Speisen unbeaufsichtigt lassen, können sie anbrennen und Feuer fangen.

- Stellen Sie sicher, dass Kinder unter 8 Jahren keinen Zugriff auf das Glaskeramik-Kochfeld und kochende Speisen haben, wenn sie unbeaufsichtigt sind.
- Wenn Sie die Garzeitbegrenzung auf „00“ zurückstellen, bleibt die Kochzone trotzdem eingeschaltet. Schalten Sie also immer die Kochzone selbst aus, wenn Sie einen Garvorgang abbrechen möchten.
- Wenn Sie Speisen in Öl, in Fett oder mit Alkohol zubereiten, lassen Sie das Glaskeramik-Kochfeld nicht unbeaufsichtigt. Die Speisen können sich selbst entzünden.
- Decken Sie das Kochgeschirr sofort mit einem Deckel ab, wenn es darin brennt!
- Löschen Sie brennendes Öl oder Fett nie mit Wasser!

Beispiel:

Die Kochzone **2** arbeitet bei Heizstufe 3 und soll nach 45 Minuten selbsttätig abschalten.

1. Berühren Sie bei der eingeschalteten Kochzone **2** eine der Sensortasten – oder +.
Die Heizstufenanzeige blinkt.
1. Berühren Sie bei blinkender Heizstufenanzeige den Garzeitbegrenzungs-Sensor **12 +**.
Unter der Heizstufenanzeige erscheint ein Punkt.
2. Stellen Sie mit den Sensortasten **11 – / 12 +** ein, wie lange die Kochzone noch heizen soll (in diesem Beispiel „45“ für 45 Minuten).
Wenn die eingestellte Garzeit abgelaufen ist, ertönt ein Signal und die Kochzone schaltet sich aus.
Die Restwärmeanzeige „H“ blinkt.
3. Zum Abschalten des Signaltons berühren Sie die Sensoren **11** und **12** gemeinsam.

**Timer**

Sie können die Garzeitbegrenzung auch als Timer verwenden.

Voraussetzung:

- Das Kochfeld muss eingeschaltet sein.
 - Keine der Heizstufenanzeigen darf blinken (sonst wird das entsprechende Kochfeld nach Ablauf der eingestellten Zeit abgeschaltet).
1. Stellen Sie mit dem Garzeitbegrenzungs-Sensor **12 +** die gewünschte Minutenzahl ein.
Nach Ablauf der Minuten ertönt ein Signalton.
 2. Zum Abschalten des Signaltons berühren Sie die Sensoren **11** und **12** gemeinsam.

Reinigung und Pflege

Kochfeld reinigen



WARNUNG

Verbrennungsgefahr!

Das Kochfeld wird während des Betriebs heiß. Wenn Sie es während des Betriebs oder kurz nach dem Ausschalten berühren, kann dies zu schweren Verbrennungen führen.

- Lassen Sie die Kochzonen vor dem Reinigen vollständig abkühlen.

Regelmäßige Reinigung und Pflege

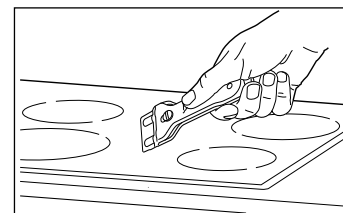
Reinigen und pflegen Sie das Kochfeld regelmäßig mit einem speziellen Pflegemittel, das ein Imprägnieröl für Glaskeramik-Kochfelder enthält. Solche Pflegemittel sind im Fachhandel erhältlich.

Leichte, nicht fest eingebrannte Verschmutzungen

1. Wischen Sie solche Verschmutzungen nach dem Abkühlen mit einem feuchten Lappen ohne Reinigungsmittel ab.
2. Trocknen Sie die Flächen mit einem weichen Tuch, um Kalkflecken zu vermeiden.
3. Helle Flecken mit Perlfarbton (Aluminiumrückstände, z. B. von Alufolien) können Sie leicht mit einem speziell dafür geeigneten, im Fachhandel erhältlichen Reinigungsmittel entfernen. Kalkrückstände können Sie leicht mit Essig entfernen.

Feste, eingebrannte Verschmutzungen

1. Solche hartnäckigen Verschmutzungen lösen Sie nach dem Abkühlen am besten mit dem Glaskeramikschraber. Im Fachhandel finden Sie auch speziell dafür geeignete Reinigungsmittel.
2. Wischen Sie die Fläche mit einem feuchten Lappen ohne Reinigungsmittel ab.
3. Behandeln Sie das Kochfeld nach dem Reinigen mit einem Pflegemittel.



Zucker- oder stärkehaltige Speisereste, Kunststoffe oder Alufolien

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Entfernen Sie Zucker- oder stärkehaltige Speisereste sowie Reste von Kunststoffen oder Alufolien sofort. Sie können das Kochfeld sonst dauerhaft und irreparabel beschädigen.

1. Entfernen Sie Rückstände in heißem Zustand mit dem Glas-keramikschaber von der heißen Kochzonenoberfläche.
2. Schalten Sie das Kochfeld erst nach dem Entfernen der Rückstände ab.
3. Wenn das Kochfeld abgekühlt ist, können Sie hartnäckige Verschmutzungsreste mit einem speziell dafür geeigneten, im Fachhandel erhältlichen Reinigungsmittel entfernen.
4. Behandeln Sie das Kochfeld nach dem Reinigen mit einem Pflegemittel.

Wenn's mal ein Problem gibt ...

Fehlersuchtablelle


Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob sich die Störung beseitigen lässt.



WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Versuchen Sie niemals, das defekte oder vermeintlich defekte Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Problem	Mögliche Lösungen / Tipps
Kochzonen ohne Funktion, das Display zeigt nichts an.	Stromzufuhr ist unterbrochen; Sicherung für das Kochfeld am Sicherungskasten in der Wohnung prüfen. Im Zweifelsfall unseren Service verständigen (siehe nächste Seite).
Sprünge und Risse im Kochfeld.	 WARNUNG! Kurzschluss- und Stromschlaggefahr! <ul style="list-style-type: none"> • Gerät sofort vom Netz trennen (Sicherungen ausschalten bzw. herausdrehen)! Unseren Service kontaktieren (siehe nächste Seite).
Bedienfeld reagiert nicht auf Eingaben.	Kochfeld wurde nicht eingeschaltet. Kochfeld mit dem Ein-/Aus-Sensor 14 einschalten. Sensor kürzer als 1 Sekunde berührt. Sensor etwas länger berühren. Sensor abgedeckt/verschmutzt. Bedienfeld reinigen.
Sensor-Bedienfeld schaltet sich ab.	Nach dem Einschalten erfolgte länger als 60 Sekunden keine Eingabe. Kochfeld einschalten und gleich eine Eingabe vornehmen.
Restwärmeanzeigen leuchten nicht, obwohl Kochzonen noch heiß sind.	Kochfeld wurde vom Netz getrennt, möglicherweise auf Grund eines Stromausfalls. Die Restwärmeanzeigen funktionieren nach dem nächsten Einschalten wieder.

Unser Service

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell	Bestellnummer
Glaskeramik-Kochfeld	<i>hanseatic</i> MC-HF726	439 808

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-suchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Reparaturen und Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
Telefon 0 18 06 18 05 00
(Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Bitte beachten Sie:

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Gerätes und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Umweltschutz

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen. Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben. Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Verpackung



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP).

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Energiespartipps

- Lassen Sie beim Kochen möglichst immer den Deckel auf dem Topf. Flüssigkeiten werden mit Deckel schneller zum Kochen gebracht als ohne.
- Verwenden Sie nur hoch- und neuwertige Töpfe und Pfannen. Sie liegen plan auf dem Kochfeld auf und haben dadurch eine bessere Energieleitfähigkeit als Kochgeschirr mit verzogenem oder verbeultem Boden (beachten Sie auch das Kapitel „Das richtige Kochgeschirr“).
- Schalten Sie die Kochstufe rechtzeitig zurück und kochen Sie mit einer möglichst niedrigen Einstellung weiter.
- Schalten Sie die Kochplatte früher aus und nutzen Sie die Restenergie zum Weiterkochen.
- Kochen Sie, wann immer es möglich ist, mit Schnellkochtöpfen. Dadurch halbiert sich der Garvorgang, und Sie sparen eine Menge Energie.
- Nehmen Sie zum Garen nur so viel Wasser wie Sie wirklich benötigen. Zur Erwärmung von Wasser ist sehr viel Energie nötig.

Technische Daten

Datenblatt für Haushaltskochmulden nach der Verordnung (EU) Nr. 66/2014

Marke	<i>hanseatic</i>
Modellkennung	MC-HF726
Bestellnummer	439 808
Art der Kochmulde	Elektrische Kochmulde
Anzahl der Kochzonen	4
Heiztechnik	Strahlungskochzonen
Zweikreis-Kochzone, vorne links	Ø 140/220 mm; 1 / 2,2 kW
Bräter-Kochzone, hinten links	Ø 165/165x270 mm; 1,1 / 2 kW
Kochzone, vorne rechts	Ø 165 mm; 1,2 kW
Kochzone, hinten rechts	Ø 200 mm; 1,8 kW
Energieverbrauch je Kochzone vorne links*):	EC _{electric cooking} = 185,4 Wh/kg
Energieverbrauch je Kochzone hinten links*):	EC _{electric cooking} = 196,2 Wh/kg
Energieverbrauch je Kochzone hinten rechts*):	EC _{electric cooking} = 176,7 Wh/kg
Energieverbrauch je Kochzone vorne rechts*):	EC _{electric cooking} = 185,8 Wh/kg
Energieverbrauch der Kochmulde *)	EC _{electric hob} = 186,0 Wh/kg
Netzspannung	220-240 V~ / 50 Hz, 32 A 2x 230V~ / 50 Hz, 2L+2N, 16 A 400V~ 3N / 50 Hz, 16 A
Leistungsaufnahme	max. 7,8 kW
Gerätemaß (B x T x H) Max. Ausschnittmaß (B x T)	770 mm x 520 mm x 55 mm 750 mm x 495 mm
Gewicht	11,7 kg
Dicke der Arbeitsplatte	≥ 30 mm

*) Ermittelt gemäß Verordnung (EU) Nr. 66/2014. Die angewandten Mess- und Berechnungsmethoden entsprechen der Norm EN 60350-2.

Die hier angegebenen Werte sind unter genormten Laborbedingungen gemessen worden. Unter solchen Bedingungen sind alle Geräte vergleichbar.

Im praktischen Betrieb können die Werte – je nach Aufstellungs- und Umgebungsbedingungen sowie Menge und Beschaffenheit der Speisen – hiervon erheblich abweichen. Dieses Verhalten zeigen mehr oder weniger deutlich alle Geräte, unabhängig vom Hersteller.

